

ASOCRET-HB-FLEX

Flexible Kontakt- und Haftschlämme



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
202224001	25	KG	Sack	grau

Produkteigenschaften

- mineralische Haftschlämme
- gebrauchsfertig
- flexibel
- Verarbeitungszeit von ca. 120 Minuten

Vorteile

- zuverlässiger Haftverbund
- gutes Adhäsionsvermögen - dank Kunststoffvergütung

Einsatzgebiete

- als Haftbrücke zum Erstellen von Verbundestrichen
- als Haftschlämme für die Verlegung von Fliesen- und Platten im Dick- und Einzelbettverfahren
- als Haftschlämme für die Erstellung von mechanisch hoch belastbaren Böden im Rüttelverfahren
- für innen und außen

ASOCRET-HB-FLEX

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	TK-System
Materialbasis	Additive Zement Zuschlag

Verarbeitung

Verarbeitungszeit	ca. 120 Minuten
Verbrauch	je nach Anwendung

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahn- oder Schichtdickenkelle
- Glättkelle
- Rührwerk (ca. 500–700 U/min)
- Rührwerk (ca. 300 U/min)
- harter Besen
- Bürste

Handverarbeitung

spachtelbar mit Kellen

Geeigneter Untergrund

- Zement-Estrich (CT)
- Beton gemäß DIN 1045
- beheizte und unbeheizte Zementestriche gemäß DIN 18560 und DIN EN 13813

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. fest
3. sauber
4. trocken bis mattfeucht
5. ebenflächig
6. frei von haftungsmindernden Stoffen

Anwendung

Anmischen

Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.

Als Haftbrücke für CT-Verbundestriche

1. ASOCRET-HB-FLEX in den angefeuchteten Untergrund einbürsten.
2. Den CT-Estrich "frisch in frisch" einbringen.

Als Kontaktschlämme im Dickbettverfahren

1. ASOCRET-HB-FLEX mit geeigneter Kelle auf das frische Mörtelbett aufkämmen.
2. Innerhalb von ca. 15–20 Minuten die Fliesen / Platten in die frische Schicht einschieben.
3. Die Fliesen / Platten einklopfen.

Als Kontaktschlämme im Rüttelverfahren

1. ASOCRET-HB-FLEX wie im Dickbettverfahren aufbringen.
2. Bis zum Erstarrungsbeginn des Mörtelbetts im üblichen Verfahren einrütteln.
3. ASOCRET-HB-FLEX ist besonders abgestimmt auf unsere Spezialestrichzelemente (ASO-EZ4, ASO[®]-SEB) und die davon abgeleiteten Werk trockenmörtel mit abgestimmter Sieblinie (ASO-EZ4-PLUS, ASO[®]-SEM).

ASOCRET-HB-FLEX

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 17 01 01 entsorgt werden.

Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASOCRET-HB-FLEX schützen!
- Luft- und Untergrundtemperatur dürfen +5 °C während der Verarbeitung und in der Woche danach nicht unterschreiten!
- Eine Belüftung des Einbauortes ist notwendig. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft bei der Verarbeitung und während des Erhärtungsprozesses sind zu vermeiden!
- Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen Probeverklebungen durchzuführen!
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige verlangsamen den Abbindevorgang!
- In der Abbindephase vor Frost- und Wassereinwirkung schützen!
- Nur saubere Werkzeuge und sauberes Wasser verwenden!

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.